

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **63 (1976)**

Heft 2: **Hochschulbauten in der Schweiz = Hautes écoles en Suisse**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zeichen der Zeit

Die Notwendigkeit des Gebäudeunterhaltes steht heute im Vordergrund. Es geht um die Erhaltung und Aufwertung von Sachwerten erster Ordnung. Dach und Fassade erfüllen am Gebäude eine lebenswichtige Funktion. Darum muss bei der Dach- und Fassadenerneuerung Wert auf bewährte Qualitätsmaterialien gelegt werden.



Ein Extremfall... aber er zeigt deutlich die Folgen eines undichten Daches. Dachstuhl, Fassade und Innenräume werden durch ungehemmtes Einwirken der Witterung stark in Mitleidenschaft gezogen. Diese alte Mühle wurde Ende der fünfziger Jahre restauriert. Seither dient sie als Jugendherberge.



15 Jahre später... bestätigt sich die richtige Wahl des Bedachungsmaterials aus schwarzen Dachschiefeln ETERNIT. Zeit und Wetter konnten der Dachhaut bis heute nicht das Geringste antun. Das schützenswerte Gebäude wird der Nachwelt noch lange Zeit erhalten bleiben.

Die sichere Investition

Eternit®

Bitte senden Sie uns die neue Renovations-Broschüre für Dach und Fassade

Adresse

Eternit AG, 8867 Niederurnen

Rolpac®

Faltrolläden (+Patent angemeldet)

Der von Griesser Ende 1974 als Weltneuheit lancierte Leichtmetall-Faltrolläden ist die aufsehenerregendste Erfindung auf dem Gebiet des Rolladenbaus der letzten zwanzig Jahre. An der internationalen Baufachmesse BATIMAT 1975 in Paris wurde er für seinen Neuheitswert und seine wirtschaftliche Bedeutung mit dem 2. Hauptpreis, der Silbernen Pyramide, ausgezeichnet.



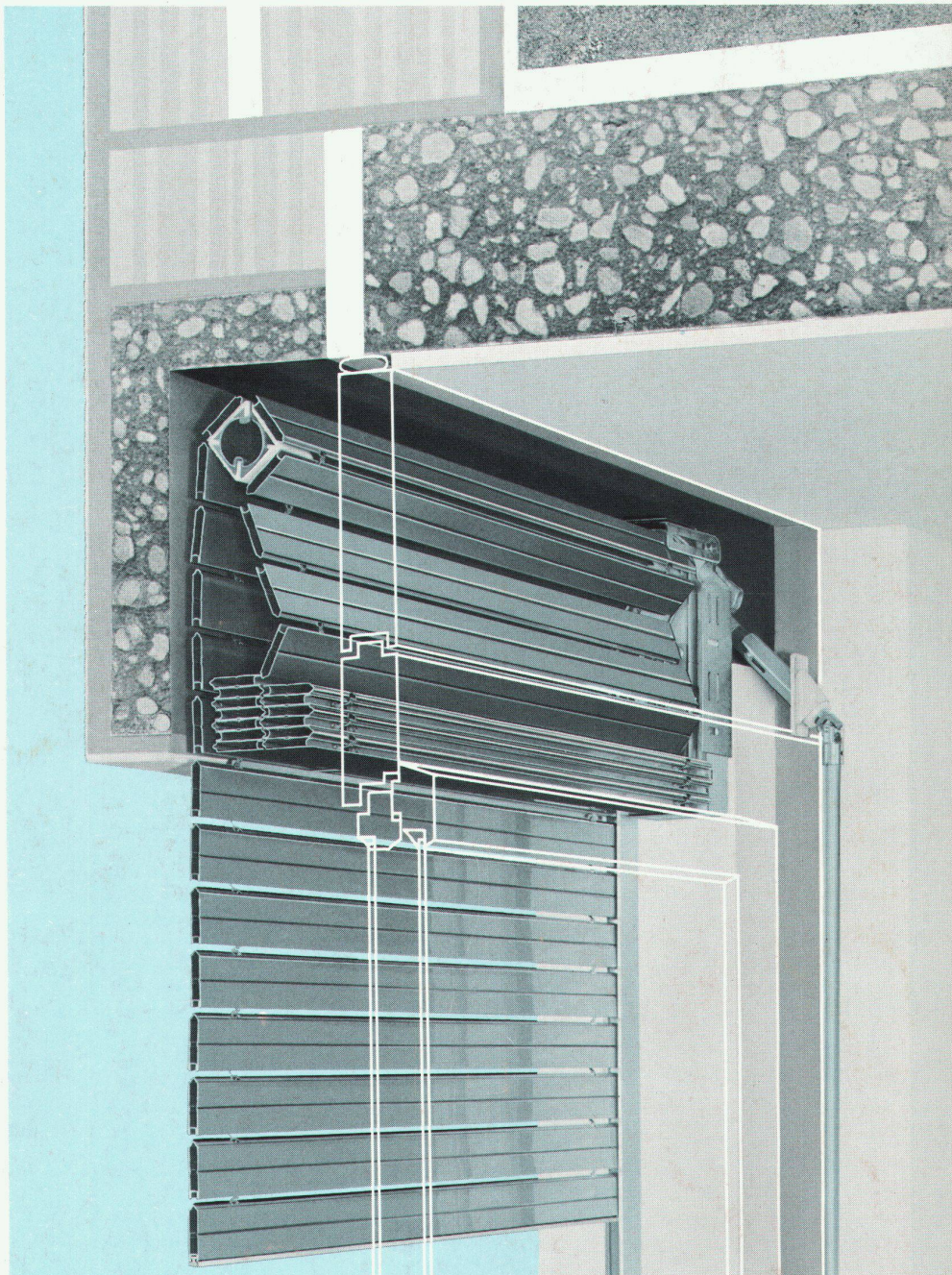
Der ROLPAC-Faltrolläden entspricht in optimaler Weise den Bedürfnissen der Architekten und Benutzer:

- **Einfachster Einbau:** Vor dem Fenster in einem einfachen Holzsturz oder unter dem Sturz mit Sichtblende. Wesentlich verbesserte Wärme- und Schallsolation und Verminderung des konstruktiven Aufwands. Wegfall von Ankerschienen und einbetoniertem Sturzbrett. Einheitliche Sturzausbildung möglich für Faltrolläden und Lamellenstoren.
- **Betriebssicherheit** durch zwangsläufigen Antrieb. Einwandfreie Schliessung der Hohlstäbe. Zwangsläufige Faltung im Sturz durch Führung der Stäbe in verschiedenen Bahnen, auch bei allfälliger Verschmutzung oder Vereisung.
- **Komfortable Bedienung:** Günstige Getriebeübersetzung (nur 36 Umdrehungen bei Türlichhöhe von 205 cm), eingebauter Endanschlag (Wegfall der Anschlagwinkel), automatische Arretierung des Panzers in der untersten Stellung.

In enger Zusammenarbeit mit Griesser haben die führenden Hersteller von Fertigstürzen besondere Faltrollädenstürze entwickelt. Um den Architekten die Planung zu erleichtern, hat Griesser eine Reihe von Einbauvorschlägen, unter Verwendung solcher Stürze, ausgearbeitet. Bitte verlangen Sie unsere Dokumentation oder wenden Sie sich ganz einfach an die nächstgelegene Griesser-Filiale. Unsere Spezialisten werden Sie gerne beraten.



Post und Wohnhaus in Ebnat-Kappel (O. Müller & M. Facincani, Arch. BSA/SIA, St. Gallen).
128 ROLPAC-Faltrolläden.



GRIESSER

GRIESSER AG 8355 AADORF TEL. 052 / 47 25 21

Filialen und Vertretungen:

BASEL 061 / 54 10 62 ● BERN 031 / 25 28 55 ● CHUR 081 / 24 10 68 ● GENÈVE 022 / 92 04 16 ● KREUZLINGEN 072 / 8 33 96 ● LAUSANNE 021 / 26 18 40 ● LUGANO 091 / 3 44 31 ● LUZERN 041 / 22 72 42 ● NEUBURG 038 / 25 96 12 ● NIEDERLENZ 064 / 51 35 88 ● OBERWIL BL 061 / 54 10 62 ● ST. GALLEN 071 / 25 66 65